



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Dresden, den 06.10.2026

Abwärtstrend stoppen - Angebot wiederherstellen

Seit Herbst 2025 gibt es aufgrund eines Stadtratsbeschlusses in allen Herbst-, Winter- und Osterferien einen Fahrplan mit reduziertem Angebot. Aus Sicht des Bündnis "Mobilität für alle" zeigt sich zunehmend, dass dieser nicht bedarfsgerecht ist.

"In den Herbst-, Winter- und Osterferien ist die Fahrgastnachfrage laut DVB kaum geringer - trotzdem gibt es aufgrund des Stadtratsbeschlusses ein reduziertes Angebot. Dies bringt 6 zusätzliche Fahrplanwechsel im Jahr mit sich. Menschen, die sich eigentlich auf den Nahverkehr verlassen, stehen an der Haltestelle und wundern sich, warum die Bahn auf einmal seltener kommt. Besonders hart trifft es Pennrich: Fuhr die Bahn vor den Kürzungen noch alle 10 Minuten, sind es nun in den Ferien nur noch alle 30 Minuten. Doch auch auf anderen Linien, die dann nur noch alle 15 Minuten fahren, kosten Umstiege deutlich mehr Zeit und sind unzuverlässiger. Ein attraktives Angebot sieht anders aus - das zeigt sich bereits jetzt durch Fahrgastverluste und schlechtere Wertungen im kürzlich erschienen Kundenbarometer: insbesondere Taktfrequenz, Preis-Leistungs-Verhältnis und das Liniennetz wurden 2026 kritischer bewertet als zuvor.", so Ron Richter vom Bündnis "Mobilität für alle"

"Wenn man diese Einschränkungen in Relation zu den eingesparten Kosten von ca. 1,1 Millionen Euro setzt, steht das in keinem guten Verhältnis. Zum Vergleich: Die SachsenEnergie, die die DVB teilweise querfinanzieren, machten im Jahr 2025 270 Millionen Euro Gewinn - weniger als 0,5% davon würden reichen, um das Angebot wiederherzustellen. Die Kürzungen sind daher reine Symbolpolitik. Wir fordern daher eine Wiederherstellung des Angebots, insbesondere die Rücknahme der zusätzlichen Ferienfahrpläne und der Kürzungen auf der Linie 7. In einem Land, das Milliarden für einen Tankrabatt mit zweifelhafter Wirkung ausgibt, muss das Geld für einen zuverlässigen Nahverkehr vorhanden sein."

Ansprechpartner für Medien

Bündnis „Mobilität für alle“

E-Mail: kontakt@mobilitaet-fuer-alle-dresden.de

Tel.: 0351 41 89 92 86

Michael Koch

Über das Bündnis „Mobilität für alle“

„Mobilität für alle“ ist ein Bündnis von Organisationen, Verbänden, Initiativen und Unterstützenden aus der Dresdner Stadtgesellschaft, die sich gemeinsam für den Erhalt und Ausbau des Mobilitätsangebots für alle in Dresden einsetzen. Das Bündnis



Bündnis
„Mobilität für alle“

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

ist offen für weitere Verbände, Vereine, Initiativen sowie politische Unterstützung. Gemeinsam stehen wir für eine zukunftsfähige, gerechte und nachhaltige Mobilität in Dresden für alle.

Mitglieder des Bündnisses:

- BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)
- Bündnis #wirfahrenzusammen
- Bündnis gegen Kürzungen Dresden
- DresdenZero
- Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften an der TU Dresden
- Fridays for Future Dresden
- KuRSiF
- metro.polis
- Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland
- Fuß- und Radentscheid Dresden
- Studierendenrat der TU Dresden
- Verdi Dresden, Betriebsrat der DVB AG
- Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden (VCD)
- Verkehrswende Dresden

Unterstützung durch folgende Dresdner Parteien:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- DIE LINKE
- Piratenpartei
- SPD